



Jugendburg Streitwiesen

Streitwiesen, Weiten, Waldviertel, Österreich

Burgbrief Frühling 2013

ZVR-Zahl: 760888641

RÖMERGASSE 20/1, 1160 WIEN
BURG@STREITWIESEN.AT
WWW.STREITWIESEN.AT

Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg



Karel 1924-2012

40 Jahre Jugendburg Streitwiesen

Im Oktober fand das Fest zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendburg Streitwiesen statt. Dabei präsentierten wir das neue Burgheft und das neue Faltblatt der Burg. Weiters zeigten wir in einer Ausstellung Bilder aus 40 Jahren Jugendbewegung auf der Jugendburg.

Josef Haunschmied, Johann Lackner und Leopold Konrad wurden für ihre Verdienste um die Burg zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Rahmen des Festakts wurde der neue Torbogen eingeweiht.

Viele Freunde aus dem In- und Ausland kamen um mit uns zu feiern. Franz Zach sagte in seiner Rede: „Wenn man den letzten Weg gehen muss, kommt es vielleicht nicht darauf an, was man alles dem Leben abgerungen hat. Aber vielleicht was man gegeben hat, mit einem freudigen Herzen und mit offenen Händen. Das wird auf der Schale liegen, wenn wir gewogen werden.“

Wir danken den Unterstützern Peter Petzl und der Brauerei Zwettel.



Die Burg bietet Gruppen der Jugendbewegung die Möglichkeit zur freien Entfaltung und Entwicklung. Mehr als 3000 Jugendliche kommen jährlich nach Streitwiesen, um dort gemeinsam an der Errichtung und Erhaltung IHRER Jugendburg mitzuwirken und die Romantik der Burg zu erleben.

Die Jugendburg Streitwiesen ist keine Jugendherberge. Sie ist eine Begegnungsstätte für Jugendgruppen, mit Lagerwiesen und Zeltplätzen.

Die Burg bietet folgende Räumlichkeiten: Rittersaal, Kapelle, Gruppenküche und Sanitärurm. Für Notfälle steht ein kleines Matratzenlager zur Verfügung. Verpflegung, Brennholz, etc. muss alles selbst organisiert werden. Der Aufenthalt ist für Jugendgruppen kostenlos.

Die Betrieb der Jugendburg wird ausnahmslos von Spenden unserer Freunde und Förderer erhalten. Wir danken daher für jeden gespendeten EURO, der zur Deckung der Betriebskosten und zur Erhaltung der Österreichischen Jugendburg beiträgt.

Anmeldung ist entweder über unsere Homepage oder per E-Mail möglich.

burg@streitwiesen.at www.streitwiesen.at

Karel Turetschek 1924 - 2012

(...) Karel vereinigte in sich alle Eigenschaften eines phantasievollen, charismatischen Jugendführers, überraschte uns immer wieder mit großen Ideen jenseits konventioneller Denkweise und hatte die Überzeugungskraft zur Verwirklichung seiner Vorstellungen, auch wenn uns diese oft anfangs als zu anspruchsvoll und unrealisierbar erschienen. Er hatte die Gabe uns, den Weggefährten seiner damaligen Gruppe, auf vielen gemeinsamen Wanderungen,

Fahrten und Lagern durch sein Vorbild so zu begeistern, dass sein pfadfinderischer Lebensstil für uns zu einer Art Weltanschauung wurde. Wir hatten das Glück einen so tollen Gruppenführer zu haben, der mit seinem Geist unsere Persönlichkeitsbildung und auch unseren Lebensstil prägte. (...)

Wir sind berührt von der Fügung, dass er noch vor wenigen Tagen das 40 jährige Jubiläum der Burg, die in ihrem heutigen Umfang zum nicht

geringen Teil sein persönliches Werk ist, feiern konnte. Als ob er sagen wollte, dass es gut gelungen sei, ist er jetzt, uns den Wegweisend, heimgegangen. Es gäbe noch viel aus dem Leben Karels zu berichten, doch soll dies den Lagerfeuern auf „seiner“ Burg, wo er bei uns ist und wo ein Bericht zur Erzählung wird, vorbehalten bleiben.

Karel, wir danken Dir und nehmen in dieser Welt Abschied voneinander!

Aus der Rede von Reinhold

Burgkassa 2012

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	1.470,00 €	Bauhütte	12.592,57 €
Spenden	15.511,00 €	Betriebskosten	2.690,53 €
Veranstaltungen	4.867,08 €	Sonstige Ausgaben	9.810,33 €
Sonstige Einnahmen	25,53 €		
Summe Einnahmen	21.873,61 €	Summe Ausgaben	25.093,43 €

Anfangsbestand am 1. Jänner 2011	33.512,98 €
Summe der Einnahmen	21.873,61 €
Summe der Ausgaben	25.093,43 €
Endbestand am 31. Dezember 2011	30.293,16 €

Die Burggemeinschaft der Jugendburg Streitwiesen dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung:

Martina Beran, Günter Hässman, Thomas Hörhan, Robert Illek, Stefan Illek, Norbert Jelinek, Gernot Kruse, Monika Marschall, Benjamin Müller, Gerd Nader, Alexander Paul, Gunter Pöltenstein, Toni Poschinger, Manuel Prenner, René Prenner, Bernhard Reiser, Dominik Schmitz, Heinz Seifert, Marlies Seifert, Veit Seifert, Hilde Turetschek, Reinhold Wagner, Kurt Weber, Laura Wilfinger, Christine Woldan, Martin Woldan, Konstantin Wonesch, Ruben Zarate, Franz Zimmermann, Lieselotte Zimmermann;

Indonesien — oder: Während ihr auf der Burg wart

von Hau

Während ihr dieses Jahr auf der Bauhütte fleißig wart, die 40 Jahrfeier organisiert und gefeiert habt und Burgwochenenden verbracht habt, war ich in Indonesien. Dieses Jahr insgesamt 5 Monate, letztes Jahr 4 Monate, das ist viel Zeit. Zeit, um ein Land kennenzulernen. Zeit, um sich über die Welt Gedanken zu machen.

Bei meiner Arbeit ging es darum, Indonesien im Klimaschutz zu beraten. Indonesien ist, was die Größe der Bevölkerung betrifft, unter den Top 5 der Welt und das Land ist, v.a. durch die massive Regenwaldabholzung, der dritt größte Treibhausmittler weltweit. Meine Beratung bestand darin, das Land zu unterstützen die Treibhausgasemissionen akkurat zu messen und bei der Umsetzung der indonesischen Klimaschutzstrategie zu helfen. Der Präsident hat verkündet, Treibhausgase um 26% zu reduzieren (um 41%, wenn internationale Geldgeber unterstützen) und im Oktober letzten Jahres das entsprechende Gesetz verabschiedet, in dem die Reduktionsziele der einzelnen Sektoren (Energiesektor, Industrie, Wald) und der 33 Provinzen festgeschrieben wurden. Meine Arbeit bestand dieses Jahr vor allem darin, die Verantwortlichen in den Sektoren und Provinzen bei der Ausarbeitung ihrer Klimaschutzstrategien zu helfen. Fragen die wir diskutierten und berechneten: In welchen Sektoren kann man sinnvoll und Kostengünstig CO2 einsparen? Wie viel würde zum Beispiel ein Einspeisegesetz für Erzeugung bringen, was würde es kosten, wenn die immensen Subventionen für Benzin teilweise zu kommen? Immerhin 9 Mrd. € pro ben, Milliarden. Was bringt Auffors-

Was ist politisch durchsetzbar in unter der Armutsgrenze leben, wo der Menschen an das Stromnetz tig für die wirtschaftliche Entwicklung Wirtschaft um 6-8% pro Jahr. Derventionen für Benzin teilweise zu kerung geführt hat. Die Proteste mich bis heute noch stutzig macht se anfänglichen Proteste aus einer Anfang September habe ich in der toren nun empfehlen nicht mehr in Staaten zu investieren, sondern in Indonesien. Aber was ist das für Es gibt Studien, die Indonesien ein nigen, da durch diesen Raubkapigeschaffen wird. Was bringt es den Wohlstand steigern und even-schen kurzfristig ernähren können. Der Wohlstand steigt, das Öl und andere Rohstoffe werden noch knapper. Die Klimaerwärmung wird zu noch größeren Verwerfungen führen, nicht nur eine mittlere Missernte in den USA und Taifune in Asien. Ja, ich glaube bald kracht es wirklich. Dann wird es auch in den „next eleven“ kein Wachstum mehr geben, die Banken werden verzweifelt versuchen ihr Geld sinnvoll anzulegen, Europa und die USA werden kein Geld mehr in Reserve haben, um die Banken zu stützen...

Es wird ein Kampf werden, ein vielleicht schmerzvolles Lernen in vielen Ländern - hin zu einer neuen Einstellung zu unserer Erde, zu uns selbst, zu neuen Gemeinschaften. In Indonesien habe ich mit vielen wunderbaren Menschen zusammengearbeitet, die den Kampf dort austragen müssen. In Europa werden wir es sein, ob wir es wollen oder nicht. Es wird ein Weg zu mehr Kooperation und weniger Konkurrenz – und dies nicht aus Altruismus heraus, sondern zum großen Teil aus purer Notwendigkeit. Also nicht nur Kampf, sondern auch viel gutes Neues wird kommen.

Vieles was jetzt an den Rand der Existenz gedrängt wird, findet einen neuen Platz, neuer Umgang mit uns Menschen, neue Gemeinschaften, neue Plätze. Im Wandervogel und auf der Burg gibt es für mich eine Gemeinschaft dieser Neuen Zeit. Es ist eine Gemeinschaft, in der ich auf den vielen Fahrten schon früh gelernt habe, mit sehr wenig auszukommen und trotzdem jeden Tag enorm viel erleben zu dürfen, trotzdem wunderbar zu feiern, gelernt habe in der Natur zu leben! Wirklich mit der Natur verbunden zu sein! Die Burggemeinschaft als eine Gruppe, in der sich nun seit 40 Jahren erfolgreich, gemeinsam, mit viel Einsatz und Freude für Ideale eingesetzt wird. Leute, ich hab Euch und die Burg oft vermisst, das könnt ihr mir glauben.

Maifest 2013

1. Mai
10:00 Uhr

Maibaumsetzen
Jugendblaskapelle Weiten
Schmankerl vom Bauernhof
Feuerfleck der Landjugend
Hausgemachte Mehlspeisen
Bücherflohmarkt
Maibowle, Tombola

einem Land, wo noch viele Menschen es Provinzen gibt, in denen nur 30% angebunden sind? Billiges Öl ist wichtig und in der Tat wächst hier die Präsident versuchte im März, die Subkürzen, was zu Protesten in der Bevölgungen von den Studenten aus, was und ich annehmen möchte, dass die Lobbygruppe bezahlt wurden.

Wiener „Presse“ gelesen, dass Invesdie BRIC (Brasilien, Indien, China) die „next eleven“ Schwellenländer wie ein Wachstum, was hier geschieht?

de facto negatives Wachstum bescheitalismus mehr Wert zerstört als neu also, wenn wir kurzfristig wachsen, tuell alle 7 Mrd. bald 9 Mrd. Men-

Impressum

Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Illek, Römergasse 20/1, 1160 Wien;
www.streitwiesen.at burg@streitwiesen.at

Sparkasse Pöggstall: BLZ 20 272, Konto Nr. 5600-005606, IBAN: AT532027205600005606, BIC: SPZWAT21XXX